



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2017

---

## **Syntrichia papillosa (Wilson) Jur**

Müller, Niklaus ; Berger, Hugo ; Roloff, Frauke

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-188012>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:

Müller, Niklaus; Berger, Hugo; Roloff, Frauke (2017). *Syntrichia papillosa* (Wilson) Jur. In: Swiss-bryophytes Working Group (Hrsg.), *www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz*.

## *Syntrichia papillosa* (Wilson) Jur.

Papillen-Drehzahn, Tressule propagulifère, Marble Screw-moss

**Charakteristische Merkmale:** Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Syntrichia papillosa* sind: (1) Blätter auf der Bauchseite mit ovalen Brutkörpern auf der Rippe. (2) Glashaar kurz und glatt. (3) Blätter hohl, Blattrand oberwärts eingebogen.



© Michael Lüth

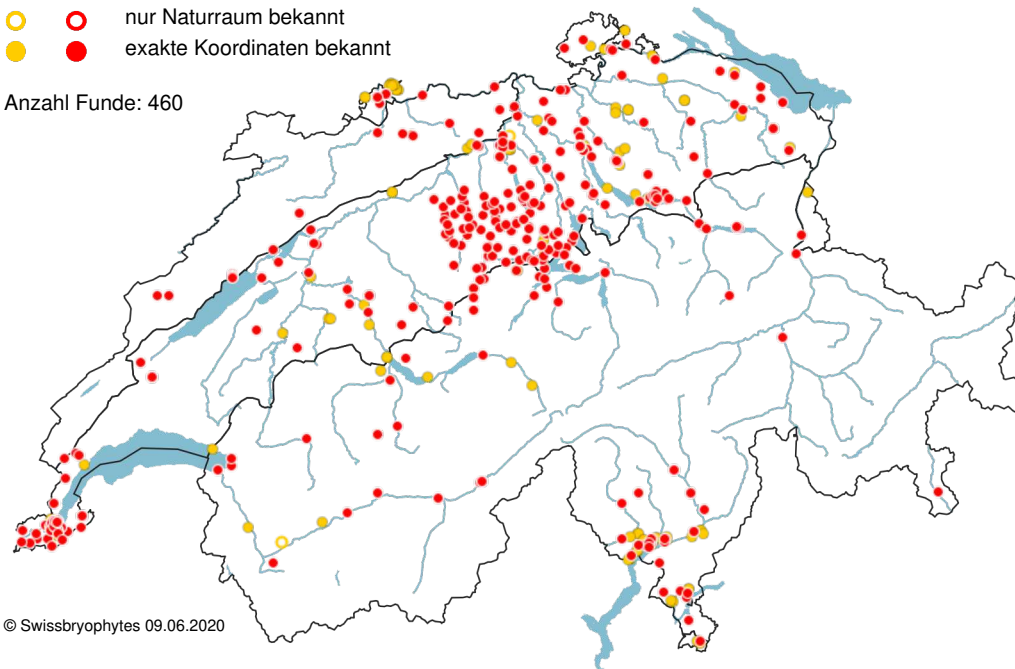
<b>Rote Liste Status:</b> Schnyder et al. 2004	LC - nicht gefährdet
<b>NHV-Status:</b> BAFU 2019	nicht geschützt
<b>Priorität:</b> BAFU 2019	keine nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
<b>Massnahmenbedarf:</b> BAFU 2019	0 - momentan kein Massnahmenbedarf
<b>Verantwortung der Schweiz:</b> BAFU 2019	1 - gering
<b>Smaragdart:</b> Council of Europe	nein
<b>Umwelt Ziel- und Leitart UZL:</b> BAFU, BLW 2008	nein
<b>Waldzielart:</b> BAFU 2015	nein

## Verbreitung

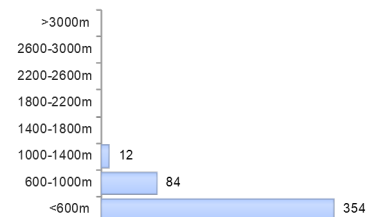
vor nach 1990

- ○ nur Naturraum bekannt
- ● exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 460



© Swissbryophytes 09.06.2020



Höchste Fundstelle: 1376m  
Tiefste Fundstelle: 193m  
Aktuellster Fund: 17.12.2019

### Verbreitung

**Kantone:** Aargau, Appenzell

Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Genf, Glarus, Graubünden, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug, Zürich

**Naturräume:** Jura,

Mittelland, Alpen

## Ökologie

**Lebensraum:** Meist sonnige, lichtreiche Standorte wie Alleen, Obstpflanzungen, Parkbäume oder Hecken.

**Substrat:** Auf basen- und nährstoffreicher Borke von meist offenstehenden Bäumen wie Pappel, Weide, Esche. Selten auch an kalkhaltigen Mauern.

Informationsstand 07.2017



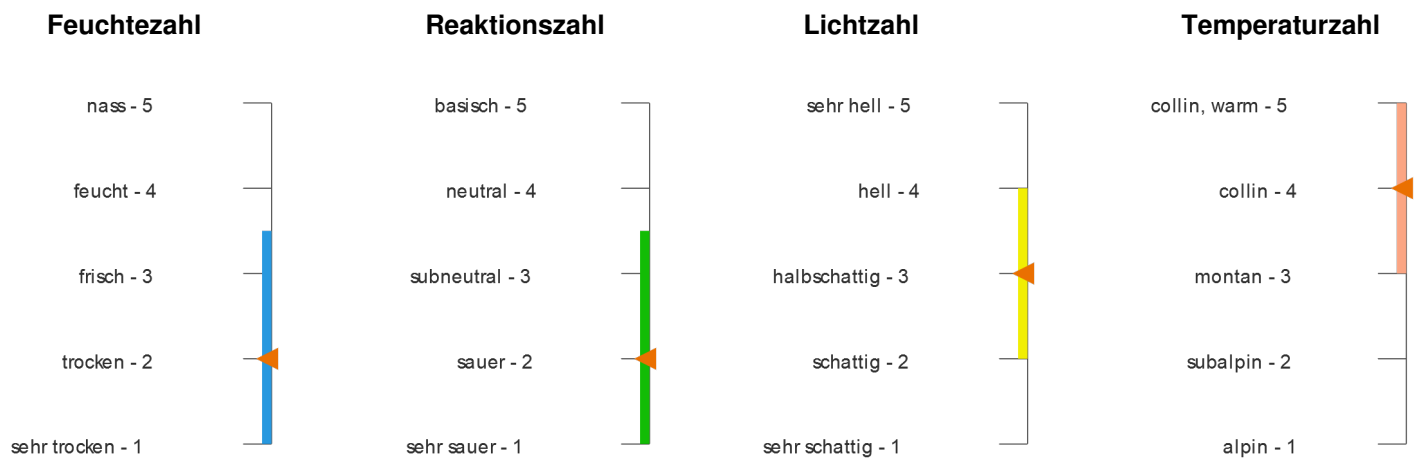
Germany, Freiburg  
© Michael Lüth



Germany, Freiburg  
© Michael Lüth

## Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)





## Beschreibung

**Pflanzen:** in bis 1 cm hohen lockeren, schmutzig braungrünen Rasen. Blätter rosettenartig gehäuft, feucht aufrecht abstehend bis leicht zurückgekrümmt, trocken anliegend einwärts gekrümmt. Zentralstrang klein, undeutlich.

**Blätter:** breit spatelförmig, sehr hohl, in der Mitte breit eingeschnürt, 1.6-3.1 mm lang. Blattspitze kurz zugespitzt, mit kurzem, glattem, hyalinem Glashaar. Blattrand flach, oberwärts leicht eingebogen. Lamina glatt oder unterseits mit einer Papille pro Zelle. Laminazellen im oberen Teil rundlich-sechseckig, 16-24 µm breit, gegen die Basis quadratisch bis sechseckig. Blattrippe kräftig, im Alter rötlichbraun gefärbt, am Rücken mit langen ein- bis zweispitzigen Papillen, im Querschnitt mit 3-5 Reihen Stereiden. Auf der Bauchseite der Rippe fast immer eiförmige, mehrzellige Brutkörper, 30-75 µm gross.

**Gametangien und Sporophyten:** diözisch, in Europa nur weibliche Pflanzen.

*Informationsstand 07.2017*

## Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)



Habitus / feuchte Pflanze  
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze  
© Michael Lüth



Habitus / trockene Pflanze  
© Michael Lüth



Asexuelle Reproduktionsorgane /  
Brutkörper  
© Norbert Stapper



Asexuelle Reproduktionsorgane /  
Brutkörper  
© Norbert Stapper



Blatt / ganzes Blatt  
© Heike Hofmann



Blatt / ganzes Blatt  
© Hugo Berger



Blatt / Blattquerschnitt  
© Hugo Berger



Zellen / Blattmitte  
© Hugo Berger



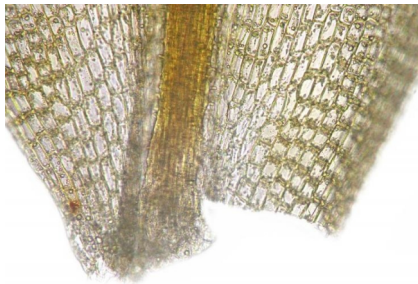
Zellen / Blattspitze  
© Hugo Berger



Zellen / Blattspitze  
© Hugo Berger



Zellen / Blattrand  
© Hugo Berger



Zellen / Blattbasis  
© Hugo Berger



Zellen / Lamina Querschnitt  
© Hugo Berger



Zellen / Rippe Querschnitt  
© Hugo Berger

## Ähnliche Arten

### *Orthotrichum diaphanum*

**Blätter** auf der ganzen Blattlänge zurückgerollt -> *Syntrichia papillosa*: Blattrand flach, oberwärts leicht eingerollt.  
**Kapseln** halb bis ganz in die Blätter eingesenkt, autözisch, fruchtet häufig -> *Syntrichia papillosa*: in Europa nur weibliche Pflanzen bekannt, deshalb keine Kapseln.  
**Glashaar** dem Blatt breit aufsitzend, Rippe vor oder in der Spitze endend -> *Syntrichia papillosa*: Rippe als kurzes Glashaar austretend.

### *Syntrichia latifolia*

**Brutkörper** auf der Bauchseite der Blattfläche -> *S. papillosa*: Brutkörper nur auf der Bauchseite der Rippe.  
**Blattspitze** breit abgerundet, oft schwach ausgerandet, kein Glashaar -> *S. papillosa*: Blattspitze kurz zugespitzt, mit kurzem Glashaar.

### *Syntrichia pagorum*

**Brutkörper** elliptisch-lanzettlich, am Sprösschenende und in den Blattachsen -> *S. papillosa*: oval, nur auf der Bauchseite der Rippe.  
**Blattspitze** abgerundet, seicht ausgerandet -> *S. papillosa*: Blattspitze kurz zugespitzt.

Informationsstand 07.2017

## Literatur

### Literaturangaben zur Art

- Cortini Pedrotti C.**, 2001. Flora dei muschi d'Italia, I parte. - Antonio Delfino Editore, Roma, Milano. 1-817.  
**Guerra J., Cano M.J., Ros R.M. (eds.)**, 2006. Flora Briofítica Ibérica, 3. - Universidad de Murcia, Sociedad Española de Briología, Murcia. 305 pp.  
**Maier E., Schnyder N.**, 2006. Tortula Hedw. - Manuskript, Zürich, 1-16.  
**Nebel M.** 2000. Tortula Hedw. - In: Nebel M., Philippi G. (Hrsg.), Die Moose Baden-Württembergs. Eugen Ulmer, Stuttgart. 1: 235-265.

## Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E.** 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

## Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrensam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

**Kontakt:** Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch), [info@swissbryophytes.ch](mailto:info@swissbryophytes.ch)